

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 4 8 2 7 3 0 5

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Mertelstal - Heldrastein

1.4. Datum der Erstellung

1	9	9	9	1	2
J	J	J	J	M	M

1.5. Datum der Aktualisierung

2	0	2	3	1	0
J	J	J	J	M	M

1.6. Informant

Name/Organisation: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN),

Anschrift: Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

E-Mail: Poststelle@TLUBN.Thueringen.de

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J	J	J	J	M	M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

--

Vorgeschlagen als GGB:

2	0	0	0	0	9
J	J	J	J	M	M

Als GGB bestätigt (*):

2	0	0	4	1	2
J	J	J	J	M	M

Ausweisung als BEG

2	0	0	8	0	7
J	J	J	J	M	M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

§ 33 BNatSchG i.V.m. ThürNEzVO

Erläuterung(en) (**):

--

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
 (**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

10,1886

Breite

51,1050

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

251,00

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

0,00

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	G	0

Thüringen

2.6. Biogeografische Region(en)
☐

Alpin (... % (*))

☐

Boreal (... %)

☐

Mediterran (... %)

☐

Atlantisch (... %)

☒

Kontinental (... %)

☐

Pannonisch (... %)

☐

Schwarzmeerregion (... %)

☐

Makaronesisch (... %)

☐

Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten ()**
☐

Atlantisch, Meeresgebiet (... %)

☐

Mediterran, Meeresgebiet (... %)

☐

Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %)

☐

Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)

☐

Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeografische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

[illegible]

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzudeuten.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

[illegible]

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i=Einzeltiere, p=Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufüllen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z. B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

[illegible]

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung)

(siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden

Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B: endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N09	Trockenrasen, Steppen	1 %
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	3 %
N16	Laubwald	57 %
N19	Mischwald	37 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Teil der zertalten Muschelkalkhochfläche südlich des tiefeingesenkten Werratal innerhalb eines größeren zusammenhängenden Buchenwaldgebiets mit einer bis zu 70m hohen, durch Bergsturz entstandenen Abrisswand

4.2. Güte und Bedeutung

repräsentiert reich strukturierte Kalk-Buchenwälder sowie naturnahe Waldgrenzstandorte mit Kalkfelsen, Lebensraum für eine reiche Wirbellosenfauna sowie Flora, prioritäre Ausprägung von LRT 6210: 1 ha, Zustand: B
Bergsturzgebiet am Heldrastein

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H	K02.01		b	H	B02.01.01		i
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	2 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
M	A03.03		i
M	A04.03		i
M	B02.04		i
M	F03.01.01		i
M	G01		i
M	G05.06		i
L	K04.02		b

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
L	B02.05		i

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering

Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien

O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe

i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	54 %
	lokal/kommunal	1 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		38 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung 1990-1993 (1. DG),
 Waldbiotopkartierung des Freistaates Thüringen seit 1993, Stand 2003,
 Artenerfassungsprogramm (AEP): Datenbank der TLUG Jena, Stand 04/2004
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)
D E 0 2	9 9				

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Mertelstal - Heldrastein	*	9 9

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebiets

Eigentumsverhältnisse nur für Waldgebiete erhoben

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	LK Wartburgkreis
Anschrift:	Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
E-Mail:	
Organisation:	Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Landlichen Raum
Anschrift:	Naumburger Str. 98, 07743 Jena
E-Mail:	poststelle@tllr.thueringen.de

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: ☒ Ja ☐ Nein, aber in Vorbereitung ☐ Nein

Bezeichnung:	Managementplan (FB Offenland) für das FFH-Gebiet 033 'Mertelstal - Heldrastein' (DE 4827-305), INL (2018)
Link:	https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/ffh-gebiete-map/
Bezeichnung:	Managementplan (FB Wald) für das FFH-Gebiet 033 'Mertelstal - Heldrastein' (DE 4827-305), ThüringenForst - AöR (2018)
Link:	https://www.thueringenforst.de/wald-zukunft/naturschutz/fachbeitraege-wald

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

Sicherung eines dauerhaft günstigen Erhaltungszustandes der signifikanten Vorkommen von Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Gebiet

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

☐ Ja ☒ Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 4827 (Treffurt); MTB: 4927 (Creuzburg)

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN),
Anschrift:	Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
E-Mail:	Poststelle@TLUBN.Thueringen.de
Organisation:	ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR)
Anschrift:	Hallesche Straße 16, 99085 Erfurt
E-Mail:	

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: ☒ Ja ☐ Nein, aber in Vorbereitung ☐ Nein

Bezeichnung:
Link:
Bezeichnung:
Link:

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

--

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

☐ Ja ☒ Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

--

Weitere Literaturangaben

- * Bößneck, U. (1993); Die Felsenpyramidenschnecke (*Pyramidula rupestris* DRAPARNAUD, 1801) in Thüringen.; Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt; 12; Erfurt
- * Bößneck, U. (1999); Ein neuer Nachweis der Felsenpyramidenschnecke *Pyramidula pusilla* (Vallot, 1801) aus Thüringen (Gastropoda: Pyramidulaceae); Thür. Faun. Abhandlungen; VI; 31-34
- * FKOO (Fledermauskoordinationsstelle Thüringen, H. Geiger) (2004); Bewertung der Fledermausvorkommen für die Standard-Datenbögen (SDB) zu den Thüringer FFH-Gebieten, Stand 3/2004, Teil 1 bis Teil 3; Unveröff. Gutacht. im Auftr. TLUG Jena
- * FKOO (Fledermauskoordinationsstelle Thüringen, H. Geiger) (2004); Fledermaus-Datenspeicher: Gefährdete und streng geschützte Fledermaus-Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie in FFH-Gebieten Thüringens. Stand 4/2004; Unveröff. Gutachten TLUG Jena
- * Geyer, R., H. Jahne & S. Storch (1999); Geologische Sehenswürdigkeiten des Wartburgkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach; Naturschutz im Wartburgkreis; H. 8; 1-188
- * Görner, M., R. Haupt, W. Hiekel & W. Westhus (1984); Die Naturschutzgebiete der Bezirke Erfurt, Suhl und Gera. - In: H. Weinitschke (Hrsg.): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik; Bd. 4; 1-344; 2.; Urania Verlag; Leipzig, Jena, Berlin
- * Herzog, W. (1991); Pflegeplan Nr.19 Heldrastein, Landkreis Eisenach.; Unveröff. Gutacht. i. Auftr. d. TLU Jena
- * Hiekel, W. et al. (1991); Übersicht über die Naturschutzgebiete, Biosphärenreservate, Schongebiete und Naturparke Thüringens sowie über die Naturschutzgebiete des grenznahen Raumes in Niedersachsen, Hessen und Bayern; Naturschutzreport; 2/3; 1-248; Jena
- * INL (Ingenieurb. f. Natursch. u. Landschaftsplan. - Susann Schleip) (2018); Managementplan (FB Offenland) für das FFH-Gebiet 033 'Mertelstal - Heldrastein' (DE 4827-305); Unveröff. Gutachten im Auftrag der TLUG Jena
- * Krohmer, J. & H. Schlumprecht (1997); Konzept zur Pflege der Grenzstreifenanteile von Naturschutzgebieten in Südthüringen.; unveröff. Gutachten im Auftrag des SUA Suhl
- * PBU (Planungsbüro Umwelt) (1991); Schutzwürdigkeitsgutachten Nr.19 Heldrastein, Landkreis Eisenach; Unveröff. Gutacht. i. Auftr. d. TLU Jena
- * Reuther, R. (1995); Vorkommen und Verbreitung der thüringischen Sippen der Breitblättrigen Mehlbeere (*Sorbus latifolia*); Schriftenr. Thür. Landesanst. Umw. Jena; 13; 14-26
- * Rommel, R. (2003); Die Kleinschmetterlingsfauna Nordwestthüringens (Lepidoptera) - 1. Beitrag: Familien Ethmiidae und Pyralidae (Unterfamilien Galleriinae, Pyralinae, Phycitinae, Odontiinae, Evergestinae, Pyraustinae); Thür. Faun. Abh.; IX; 187-222
- * Rommel, R.-P., & H. Platt (2005); Die Kleinschmetterlingsfauna Nordwestthüringens (Lepidoptera)
- 2. Beitrag: Familie Tineidae (Echte Motten); Thür. Faun. Abh.; X; 265-283
- * Rommel, R.-P., & W. Schäfer (2003); Die Spinner- und Schwärmerfauna Nordwestthüringens (Lepidoptera: Hepialidae, Limacodidae, Crossidae, Thyrididae, Lasiocampidae, Endromidae, Saturniidae, Lemoniidae, Sphingidae, Drepanidae ...; Naturschutzzentrum Nordthüringen, Mühlhausen
- * Schlumprecht, H. (1999); Pflege- und Entwicklungskonzept für die Grenzstreifen-Anteile von Naturschutzgebieten in Südthüringen; Landschaftspflege u. Naturschutz Thür.; 36 (1); 2-9
- * Schmidt, M. (1992); Vegetation und Flora der Kalkmagerrasen im mittleren Werratal (Thüringen); Unveröff. Dip.-Arb., Univ. Göttingen
- * Scholz, P. (1999); Flechten und flechtenbewohnende Pilze des NSG 'Mertelstal und Heldrastein'; Unveröff. Gutacht. i. Auftr. d. TLU Jena
- * TLU Jena (Stand 1999); Datenbank der TLU Jena: FLOREIN
- * TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie); Datenauszug aus FLOREIN d. gefährdeten u. geschützten Arten (Punktdaten d. Messtischblatt-Viertelquadrantenkartierung 1990 - 2001 u. d. Erfassung der FFH- u. Rote-Liste-Pflanzenarten Thüringens 2001-2003); Jena
- * TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) (2004); Gefährdete und streng geschützte Arten in FFH-Gebieten Thüringens. Stand 4/2004.; Unveröff. Gutacht. TLUG Jena, LINFOS THKART; Jena

Weitere Literaturangaben

* TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) (2015); LINFOS-Tierarten 2015: Gefährdete und streng geschützte Arten in FFH-Gebieten Thüringens - Ergänzung der SDB 2015. Datenstand 2.2.2015. - unveröff. Gutachten TLUG Jena, xxx S.

* Thorwest, A., R. Baufeld & P. Bachmann (1994); Schutzwürdigkeitsgutachten und Pflegeplan Naturschutzgebiet 'Mertelstal' Wartburgkreis; Unveröff. Gutacht. i. Auftr. d. TLU Jena

* ThüringenForst - AöR (2016); Managementplan (FB Wald) für das FFH-Gebiet 019 'Stein - Rachelsberg - Gobert' (DE 4726-320) und einer Teilfläche vom EG-Vogelschutzgebiet 'Werrabergland südwestlich Uder' EU-Nr. DE 4626-420, [TH-Nr. 12]

* ThüringenForst - AöR (2018); Managementplan (FB Wald) für das FFH-Gebiet 033 'Mertelstal - Heldrastein' (DE 4827-305)

